Editionsdateien

Genetischer Text

meiCorpus.xml annotations.xml

text.xml

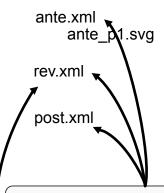
Codierung eines Monitums

Ein <annot> für jede betroffene Stelle. Positionsangaben jeweils passend zur Stelle vor Ort (betrifft @staff). Über @plist alle zugehörigen Textoperationen verlinken.

Mit @rel="succeeding" auf den Kontext in ante-Dokumenten verweisen. Mit @rel="preceding" auf den Kontext in post-Dokumenten verweisen. Diese beiden Beziehungen können beliebig oft vorkommen – je nach Anzahl der Dokumente.

Mit @rel="original" auf den Kontext (!) in rev-Dokumenten verweisen. Mit @rel="constituent" auf das eigentliche Monitum verweisen. Diese beiden Beziehungen können ein- oder keinmal auftreten (falls es kein überliefertes Monitum gibt).

Dokumente (manifestations)



```
<annot xml:id="uuidContextDoc1"
class="#bw_monitum_context"
staff="19 20" tstamp="1" tstamp2="0m+5"/>
```

Ein <annot> für jede von einem Monitum betroffene Stelle in jedem betroffenen Dokument (ante, rev, und post!), jeweils mit Positionsangaben passend zur Stelle vor Ort (betrifft @staff).

Ein <metaMark> für jedes Monitum, Positionsangaben jeweils passend zur Stelle vor Ort (betrifft @staff). (Perspektivisch) kein @label. Anpassen: @class als #bw_fully_implemented" o.ä. Achtung: In rev-Dokumenten gibt es sowohl <annot> als auch <metaMark>, die nicht untereinander verlinkt werden!

Alle Links sollen ohne Pfad zum Dokument angegeben werden, also immer einfach mit Raute beginnen.